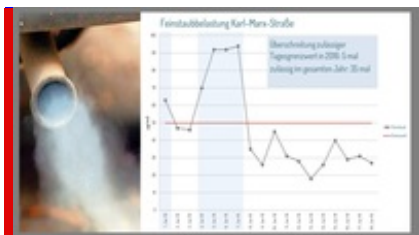


Feinstaub gemeinsam weghusten!



Das Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln ruft auf: Kommt zur Aktion am Donnerstag, 28. Januar, um 9 Uhr zum Feinstaub-Spitzenreiter in Neukölln: die Karl-Marx-Straße. Treffpunkt ist vor dem Rathaus Neukölln. Bringt Atemmasken und Maleranzügen, sofern vorhanden, mit. Setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für saubere Luft und nachhaltige Mobilität in der Stadt!

Im Aufruf heißt es:

Unsichtbar, aber gefährlich! Wir wehren uns gegen die anhaltend hohe Feinstaub- und Stickstoffdioxid-Belastung – in Neukölln, in Berlin und global. Allein in 2016 wurden die EU-Jahresmittelgrenzwerte der Feinstaubbelastung schon an 5 Tagen an der Karl-Marx-Straße überstiegen, die Stickstoffdioxid-Belastung überstieg sogar im neuen Jahr an mehr als die Hälfte der Zeit den absoluten Grenzwert! Uns reicht es mit Aussitzen: Husten, wir haben ein Problem!

Asthma und frühzeitige Herzinfarkte sind nachgewiesene Folgen einer hohen Belastung. Kinder und alte Menschen leiden besonders darunter. Fachleute schätzen 25.000 frühzeitige Tote pro Jahr in Deutschland durch Feinstaub.

Husten, wir haben ein Problem - als Bürgerinnen und Bürger, die die Lunge voll haben. Wir sagen: saubere Luft ist das Grundrecht in der Stadt!

Wir fordern die politisch Verantwortlichen auf, wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer Gesundheit zu ergreifen! Tempo 30, autofreie Tage, Fahrrad-Verkehrsförderung, Parkraumbewirtschaftung - die Instrumente sind da, aber die Senatsverwaltung, der Bezirk Neukölln, aber auch andere Bezirke kuscheln lieber vor dem Auto. Jedes Jahr lassen sie die die EU-Feinstaubgrenzwerte und Stickstoffdioxidgrenzwerte aufs neue überschreiten, zum Teil um mehr als das doppelte (s. www.umweltbundesamt.de/daten/luftbelastung/aktuelle-luftdaten).

DESWEGEN wollen wir mit Atemmasken und Maleranzügen auf unser Recht auf saubere Luft pochen äh husten!

Kommt zur Aktion am Donnerstag, 28. Januar 2016 in den Feinstaub-Spitzenreiter: die Einkaufsstraße Karl-Marx-Straße in Neukölln (Treffpunkt ist vor dem Rathaus Neukölln). Bringt Atemmasken und Maleranzügen, sofern vorhanden, mit. Setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für saubere Luft und nachhaltige Mobilität in der Stadt! Die Aktion startet um 9 Uhr und ist spätestens um 10 Uhr zu Ende!

Aktion von: Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln, Clevere Städte (Wegeheld)
mit Unterstützung von: Grüne Liga Berlin e.V., VCD Nordost (Verkehrsclub Deutschland) & NaturFreunde Berlin.

PS: Es können von der EU-Strafgelder je Fall der Grenzwert-Überschreitung verhängt werden – Geld, das wir lieber für eine anständige Radverkehrspolitik vorsehen würden.

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/feinstaub-gemeinsam-weghusten/>